

Programm

■ Gedenk Anlass

100 Jahre Zimmerwalder Konferenz

Samstag, 5. September 2015 in Zimmerwald

■ Tagung und Workshops

Freitag und Samstag, 4. und 5. September 2015 in Bern

Infos unter www.zimmerwald1915.ch

■ Vorlesung an der Universität Bern

Die Revolution geht durch die Schweiz: 100 Jahre Zimmerwalder Konferenz im Kontext. Herbstsemester 2015, ab 1. Oktober alle 14 Tage

Infos unter www.ub.unibe.ch/sob

■ 1915 – Krieg und Frieden Die Zimmerwalder Friedenskonferenz

Freitag, 6. November 2015, 19.30 Uhr

Auditorium der Abegg-Stiftung, Riggisberg

Ein Liederabend mit Robin Adams (Bariton)
und Simon Bucher (Klavier)

In Zusammenarbeit mit Berner Liederstunden
www.liederstunden-bern.ch

■ Filmabend zum Thema Grimm und Lenin

Freitag, 13. November 2015, 20 Uhr

Schloss Schwarzenburg

In Zusammenarbeit mit dem Schlossverein Schwarzenburg

■ Finissage

Sonntag, 22. November 2015, 14 Uhr

Ausstellung | 2. Mai – 22. November 2015



Regionalmuseum Schwarzwasser
Leimern 5 | Postfach
3150 Schwarzenburg
www.regionalmuseum.com
info@regionalmuseum.com

1915 Zimmerwalder Konferenz



Grimm und Lenin
в Циммервальде

Hauptsponsor



Gemeinde Wald BE

Co-Sponsoren



RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Schwarzwasser

schwarzenburg

1915 – Zimmerwalder Konferenz

Grimm und Lenin в Циммервальде

Die Zimmerwalder Friedenskonferenz von 1915 feiert ihr hundertjähriges Jubiläum. Während des Ersten Weltkrieges wurde mit der geheimen Friedenskonferenz im kleinen Bauerndorf Zimmerwald Weltgeschichte geschrieben. Eine illustre Gesellschaft aus zwölf Ländern verfasste vom 5. bis 8. September 1915 in Zimmerwald ein Manifest für die internationale Solidarität der Arbeiter im Krieg. Ein Manifest für den Frieden!

Robert Grimm und Wladimir Iljitsch Lenin waren damals zwei wichtige Akteure. Die zwei Biographien ziehen sich wie ein «roter» Faden durch die Ausstellung. Was waren die Hintergründe der Zimmerwalder Konferenz? Weshalb tarnte man sich als Vogelfreunde? Was passierte 1915 in der Pension? Wie reagierte die Polizei? Welche Auswirkungen hatte die Zimmerwalder Linke auf die Geschichte Russlands? Weshalb stand die Schweiz 1918 am Rand eines Bürgerkriegs? Weshalb wurde Nobs und nicht Grimm erster SP-Bundesrat? Und wie ging man während des Kalten Kriegs im kleinen Zimmerwald mit dem Gründungsmythos der Sowjetunion um?

Die Ausstellung «1915 – Zimmerwalder Konferenz» ist eine Reise von den Anfängen der Arbeiterbewegung, des Ersten Weltkriegs über den Kalten Krieg bis zur heutigen Lage in Zimmerwald und im Osten.

Das Ausstellungsteam wurde begleitet durch die Universitäten Bern, Basel und Zürich sowie von der Pädagogischen Hochschule Bern. Die Ausstellung steht unter dem Patronat der Gemeinde Wald BE, des Naturparks Gantrisch, der Robert-Grimm-Gesellschaft und des Vereins Arbeit-Bildung-Bern.

An den Lebensstationen der Herren Grimm und Lenin sind in Bern, Kiental, Zimmerwald und Zürich zahlreiche Infotafeln zu entdecken.

Infos unter www.regionalmuseum.com



Öffnungszeiten 2015

3. Mai bis 22. November 2015
an Sonntagen und allgemeinen Feiertagen von 14 bis 17 Uhr

Jederzeit offene Türen und Gruppenführungen

Auf Anfrage bei der Geschäftsstelle Naturpark Gantrisch
031 808 00 20 (Bürozeiten) oder mit Formular unter
www.regionalmuseum.com

Angebote für Schulklassen

Studierende der PHBern erstellen Erläuterungen und Aufträge im Museum. Diese führen Schulklassen (Sek I) und Jugendliche in die Thematik ein, geben zusätzliche Erklärungen und ermöglichen tiefere Einblicke.

Infos unter www.regionalmuseum.com